

Theoretischer Orientierungsrahmen «Kooperative Prozessgestaltung»

Lernen Sie das Konzept «Kooperative Prozessgestaltung» als Orientierungsrahmen kennen: für die Fallarbeit im Allgemeinen wie auch für das Leiten von Fallbesprechungen im Besonderen.

«Kooperative Prozessgestaltung» (KPG) ist ein methodenintegratives Konzept zur Gestaltung des professionellen Handelns. Im Zentrum steht die Kooperation mit Klient*innen. Das generalistische Konzept wurde zunächst für die Sozialen Arbeit und ihre verschiedenen Handlungsfelder entwickelt, es lässt sich aber auch sehr gut in weiteren psychosozialen und pädagogischen Arbeitsfeldern nutzen.

KPG dient als theoretische Hintergrundfolie und Orientierungsrahmen sowohl für die konkrete Fallarbeit als auch für die methodische Strukturierung von Fallbesprechungen. Beide Prozessebenen werden im Fachseminar beleuchtet: Das Denken und Handeln mit Klient*innen (bzw. Patient*innen/Kund*innen/Schüler*innen) und das Nachdenken auf der Fachebene. Es werden zwei Prozessphasen unterschieden – eine analytische-diagnostische Phase und eine Handlungsphase – die weiter unterteilt werden in insgesamt sieben Prozessschritte: Situationserfassung, Analyse, Diagnose, Zielsetzung, Interventionsplanung, Interventionsdurchführung, Evaluation. Für jeden Prozessschritt gelten methodische Standards, die Wahl der Methoden und Instrumente hingegen ist frei und erfolgt kontext- und fallbezogen. Damit sind Struktur und Qualität ebenso gewährleistet wie ein grosser fachlicher Handlungsspielraum.

Zielpublikum

Das Zielpublikum besteht aus Personen, welche zuständig sind für die Fallführung und beteiligt sind am fallbezogenen Austausch mit anderen Fachpersonen, und die sich mit dem theoretischen Orientierungsrahmen „Kooperative Prozessgestaltung“ auseinandersetzen wollen.

Das Fachseminar richtet sich an

- Fachpersonen in einer Funktion mit Fachverantwortung und/oder mit einer hohen Affinität zu Fallführung und Fallbesprechungen aus unterschiedlichen Praxisfeldern der Sozialen Arbeit,
- Fachpersonen aus verschiedenen psychosozialen, pädagogischen und Gesundheitsberufen.

Ziele

Im Fachseminar lernen Sie in kompakter Form die wichtigsten Aspekte des Konzepts der Kooperativen Prozessgestaltung kennen.

Sie werden dabei unterstützt, das Konzept für Ihren spezifischen Kontext zu adaptieren und zu konkretisieren.

Datum

Mittwoch, 12.3.2025, 13.15 – 16.00 Uhr, online

Mittwoch, 19.3.2025, 9.00 – 16.15 Uhr, Olten

Mittwoch, 26.3.2025, 13.15 – 15.15 Uhr, online

Ort

Das Fachseminar findet online und in Olten statt. Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten

Kosten

CHF 550

Leitung

Prof. Raphaela Sprenger

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Institut Professionsforschung und -entwicklung

T +41 62 957 21 48, raphaela.sprenger@fhnw.ch

Dozierende

Prof. em. Dr. Ursula Hochuli Freund

Kontakt

Weiterbildungsadministration

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Jasmin Rickenbacher

T +41 62 957 29 74, jasmin.rickenbacher@fhnw.ch

Anmeldung

www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare

Anmeldeschluss

12.2.2025

weiterführende Programme

Das Fachseminar ist ein Wahlpflichtmodul des CAS-Programms Fallbesprechung leiten: strukturiert, zielorientiert und motivierend.

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

**Mehr Informationen
und Online-Anmeldung**

www.fhnw.ch/soziale-arbeit/weiterbildung